

Freilassinger Erfinder bei „Einfach genial“

Fernsehen strahlt Beitrag über innovatives Bewässerungssystem aus

FREILASSING (st) - „Einfach genial“ ist die Erfindung des Freilassingers Jochen Dutschmann und seines Kompagnons Albert Neumayer aus Bad Reichenhall. Das jedenfalls fand der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) und drehte im Juni in Freilassing und Bad Reichenhall einen Beitrag für das gleichnamige Fernsehmagazin. Am Dienstag, 6. Oktober, 19.50 Uhr, und Mittwoch, 7. Oktober, 11.20 Uhr, ist der Beitrag nun im MDR zu sehen.

Die Erfindung der beiden „Daniel Düsentriebs“ ist eine Art automatische Gießkanne (wir berichteten mehrfach). Sie haben dafür bei der renommierten Erfindermesse in Nürnberg sogar eine Silbermedaille eingeheimst. Bei der Erfindung handelt es sich um einen speziell für Gräber, Blumen- und Gemüsebeete entwickelten „Wasserspeicher“, der den Gießaufwand auf ein Minimum reduziert. Zu Demonstrationszwecken sind Pflanztröge in der Freilassinger Fußgängerzone damit bestückt worden und haben ihre Bewährungsprobe bestanden. Selbst in der Bayerischen Gemeindezeitung ist groß über dieses Pilotprojekt berichtet worden.

Es verringert nicht nur den Gießaufwand erheblich, sondern nutzt auch das Regenwasser optimal. Dieses wird in den Wannen unter der Erdschicht aufgefangen und versorgt dann bei Trockenperioden wiederum wohldosiert die Wurzeln der Pflanzen mit dem lebensnotwendigen Nass. Auf die Pflanzen wirkt sich das System insofern positiv aus, dass sie quasi von unten gegossen werden. Damit sind Risiken wie Kälteschock durch zu kaltes Wasser oder



Dreharbeiten für „Einfach genial“ in Freilassing: Stadtgärtner Toni Neuer setzt die Wanne fachgerecht ein, dahinter Erfinder Jochen Dutschmann.
Foto: Stronk

Verbrennungen der Blätter ausgeschlossen. Das ausgeklügelte System ist unter dem Markennamen „G-easy“ mit einem europäischen Patent geschützt. Vor allem Kommunen haben bei Jochen Dutschmann und seinem Kompagnon bereits Interesse an dieser „automatischen Gießkanne“ bekundet. Sie erhoffen sich eine wesentliche Verringerung des finanziellen und personellen Aufwands bei der Pflege kleinerer bepflanzter Anlagen wie eben Blumentrögen oder Verkehrsinseln. Inzwischen arbeiten die Erfinder mit einem großen Unternehmen zusammen, das sie für etliche Jahre unter Vertrag

genommen hat und vor allem Kommunen in Österreich beliefert.

Das MDR-Fernsehteam filmte in Freilassing das Einsetzen einer Wanne in einen Pflanztrög in der Fußgängerzone. Nach der Erstausstrahlung im MDR wird die Sendung bei weiteren Sendern wiederholt, nämlich am Samstag, 10. Oktober, 17.30 Uhr, und Sonntag, 11. Oktober, 7.30 Uhr im NDR, am Freitag, 9. Oktober, 21 Uhr, Montag, 12. Oktober, 10 Uhr, Dienstag, 13. Oktober, 6 Uhr, und Mittwoch 14. Oktober, 0 Uhr, in ARD EinsPlus sowie am Sonntag, 11. Oktober, 13.35 Uhr im RBB-Fernsehen.